

Leipzig siegt beim Range-Bau-Cup

Die Junioren von RB Leipzig haben beim Range-Bau-Cup in Berlin triumphiert. Die Sachsen setzten sich beim U-17-Turnier in der Hauptstadt im Endspiel gegen den Nachwuchs von Energie Cottbus durch.

Insgesamt 23 andere Mannschaften ließen die Leipziger hinter sich. Dabei deuteten die Spieler ihr Potenzial schon in der Vorrunde an: 24 Tore gelangen in den fünf Spielen der Gruppenphase, kein anderes Team zeigte sich hier so treffsicher. In ihrer Gruppe wurden die RB-Akteure damit Erste vor Hansa Rostock und Eintracht Braunschweig - auch wenn es gegen den FC Hansa eine 1:4-Pleite gab.

In der Zwischenrunde setzte sich Leipzig sicher durch: nach knappen Siegen über Cottbus (2:1) und TeBe Berlin (1:0) reichte ein abschließendes 2:2 gegen den 1. FC Frankfurt, um den Gruppensieg zu sichern. Nachdem sich die Cottbuser durch ein klares 5:1 im ersten Halbfinale gegen die Dänen von VB Kolding das erste Finalticket gesichert hatte, legte RB gegen Dynamo Dresden nach: Nach einem 7:6 nach Neunmeterschießen war der Einzug ins Endspiel klar.

Die folgende Neuauflage des Zwischenrundenspiels ging dann ebenfalls in die "Verlängerung": 2:2 stand es nach regulärer Spielzeit, wieder mussten die Schüsse vom Punkt entscheiden, bei denen Leipzig wie schon im Halbfinale das bessere Ende für sich hatte: Mit einem 5:4 nach Neunmeterschießen sicherte sich RB den Turniersieg.